

AIHK MITTEILUNGEN

Wirtschaftspolitisches Mitteilungsblatt für die Mitglieder der AIHK



Peter Lüscher, lic. iur.
Geschäftsführer der AIHK, Aarau

Zeigen Sie, was Sie für das Milizprinzip leisten!

Liebe Leserinnen und Leser

Das Milizprinzip – die nebenberufliche Ausübung öffentlicher Ämter – ist nach meiner Überzeugung für das Funktionieren von Staat und Gesellschaft wichtig. Diese Verzahnung zwischen Erwerbstätigkeit und einem politischen Amt, hat massgeblich zum heutigen Wohlstand der Schweiz, zum relativ schlanken Staat und zu den guten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen beigetragen. Dieses wichtige Fundament bröckelt jedoch da und dort – aus verschiedenen Gründen. Zusammen mit economiesuisse, Schweizerischem Arbeitgeberverband, vielen anderen Verbänden und Unternehmen will die AIHK diesem Trend entgegenwirken. Das Milizprinzip ist kein Auslaufmodell. Der Brückenschlag zwischen beruflicher Praxis und politischem Amt ist ein Win-win-Modell für Gesellschaft wie Unternehmen.

Das Milizprinzip trägt zum gegenseitigen Verständnis bei und schafft Ausgleich und Legitimation. Die in nächster Zeit anstehenden Wahlen im Kanton und in den Gemeinden bieten die Gelegenheit zum Tatbeweis. Wir ermuntern unsere Mitglieder, Miliztätigkeiten zu fördern.

Um einen Überblick über die aktuelle Situation zu erhalten, werden wir in den nächsten Wochen unsere Mitglieder zur Teilnahme an einer Umfrage zu diesem Thema einladen. Nutzen Sie die Gelegenheit zu zeigen, was Ihr Unternehmen heute bereits tut und wo noch Schwierigkeiten bestehen. Mit einer guten Beteiligung können wir zeigen, dass und wie sich die Aargauer Unternehmen zum Wohl des Ganzen engagieren. Für Ihre Unterstützung danke ich Ihnen im Voraus.

Kinderbetreuung: Jetzt entscheidet das Stimmvolk

Gleich zwei von drei kantonalen Vorlagen, die am 5. Juni zur Abstimmung kommen, drehen sich um die Neuregelung der familienergänzenden Kinderbetreuung. Ein Thema, an dem sich Regierungsrat und Parlament seit mehreren Jahren immer wieder die Zähne ausbeissen – bislang jedoch ohne Erfolg bzw. ohne eine tatsächlich mehrheitsfähige Regelung. So ist denn auch fraglich, ob eine der beiden Vorlagen vom nächsten Abstimmungssonntag den Durchbruch schafft; den AIHK-Vorstand überzeugen sie jedenfalls nicht vollumfänglich. > Seite 30

Weshalb die Europäische Sozialcharta abzulehnen ist

Im Sommer 2014 ist der Bundesrat zum Schluss gekommen, dass die sozialen Standards in der Schweiz derart hoch sind, dass die Schweiz die Europäische Sozialcharta (ESC) problemlos ratifizieren könnte. Der Bundesrat blendet aus, dass die ESC Rechte statuiert, die zu einer direkten Demokratie nicht passen. Dass die grosse Mehrheit der europäischen Staaten die ESC ratifiziert hat, kann deshalb kein Argument dafür sein, dass auch die Schweiz die ESC ratifizieren soll. > Seite 32

Volksabstimmungen im Multipack

Am 5. Juni 2016 werden die Aargauer Stimmberechtigten über acht Vorlagen befinden. Neben drei Volksinitiativen stehen auf Bundesebene zwei Referenden an. Auf kantonomer Ebene wird über eine Volksinitiative, einen Gegenvorschlag dazu sowie über eine Referendumsvorlage abgestimmt. Auf die Abstimmungsempfehlungen des AIHK-Vorstandes für die eidgenössischen Geschäfte gehen wir gesammelt ein, die kantonalen werden separat behandelt. > Seite 34

Stetige Entwicklung nötig – auch nach 10 Jahren

In den vergangenen Ausgaben haben wir Ihnen an dieser Stelle jeweils ein Jungunternehmen aus dem Kreise der AIHK-Mitglieder etwas näher vorgestellt; mit all den Ideen, Freuden und Sorgen, die ein Jungunternehmen eben so bewegen. Zum Schluss dieser Serie möchten wir nun noch bei einem nachhaken, der offensichtlich alle Klippen umschiffte und es nachhaltig geschafft hat: Das Unternehmen von Daniel Schärer, das Dienstleistungen für Verbände anbietet, besteht auch heute noch – rund 10 Jahre nach seiner Gründung. > Seite 8

NICHT VERPASSEN

Tag der Berufsbildung

Am Mittwoch, 11. Mai 2016, findet im Kanton Aargau der 8. Interkantonale Tag der Berufsbildung mit Radio Argovia statt. Dieses Jahr wird die «Zweite Karriere» oder wie Erwachsene einen Berufsabschluss erwerben können, thematisiert. Am Tag der Berufsbildung sind dazu konkrete Beispiele auf Radio Argovia zu hören. Denn ein Berufsabschluss eröffnet eine Vielzahl von Perspektiven und Karrieremöglichkeiten und verbessert die Chancen auf dem Arbeitsmarkt. www.ag.ch/berufsbildungstag



radiotag.ch

11. Mai 2016 · 27 Radios · 20 Kantone/FL